Pressemitteilungen

Wechsel an der Spitze zum 1. April – Ulrich Schmottermeyer geht in Ruhestand – Arbeit

1. April 2025

Das Arbeitsgericht Bamberg bekommt zum 1. April 2025 eine neue Direktorin: Kerstin Altenbeck folgt auf Ulrich Schmottermeyer. Zum Amtswechsel betont Bayerns **Arbeitsministerin Ulrike Scharf**: „Heute darf ich zwei Menschen hervorheben, die außergewöhnliche Verantwortung übernommen und sich große Verdienste erworben haben. Ich freue mich, Kerstin Altenbeck als neue Direktorin des Arbeitsgerichts Bamberg zu begrüßen. Sie wird mit ihrer Erfahrung und Entscheidungsfreude das Arbeitsgericht Bamberg gut in die Zukunft führen."

Die Ministerin richtet ihren Blick auch zurück: „Mein Dank gilt Frau Altenbecks Vorgänger Herrn Schmottermeyer. Er hat seit 2012 das Arbeitsgericht Bamberg mit hohem Engagement, fachlicher Expertise und juristischer Weitsicht geleitet. Mit seinem Wirken hat er einen wichtigen Beitrag zum Ansehen der Arbeitsgerichtsbarkeit in Bayern geleistet. Für den Ruhestand wünsche ich Herrn Schmottermeyer alles Gute, Gesundheit, Freude und Gottes Segen." Weiter erklärt die Ministerin: „Die Arbeit der Arbeitsgerichte ist wichtig für unseren Sozial- und Rechtsstaat. Recht und Gesetz sind ihr Kompass. Damit sorgen sie für Ausgleich und Frieden in unserem Land."

Kerstin Altenbeck, geboren 1977 in Würzburg, begann ihre berufliche Laufbahn beim Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS). Als Richterin wechselte sie am 1. Januar 2013 ans Arbeitsgericht Bamberg. 2014 erfolgte die Berufung in das Richterverhältnis auf Lebenszeit. Es folgte eine Abordnung an das Landesarbeitsgericht Nürnberg. 2022 erfolgte die Versetzung ans ZBFS, wo sie Leiterin der Regionalstelle Unterfranken wurde. Ab Mai 2023 übernahm sie die Funktion der zentralen Ansprechpartnerin für den Opferschutz in Bayern (siehe dazu Pressemitteilung vom 31. März). Mit Wirkung vom 1. April 2025 ist Kerstin Altenbeck neue Direktorin des Arbeitsgerichts Bamberg.

Ulrich Schmottermeyer, geboren 1958 in Ansbach, begann seine berufliche Laufbahn 1987 als Richter auf Probe am Arbeitsgericht München. Weitere Stationen waren die Arbeitsgerichte Würzburg und Bamberg. 1990 erfolgte die Berufung in das Richterverhältnis auf Lebenszeit. In der Zeit von März 1992 bis September 1994 war Schmottermeyer zur Aufbauhilfe für den Freistaat Thüringen abgeordnet. Vom 1. Juli 1996 bis 16. Juni 2012 wurde ihm neben dem Richteramt beim Arbeitsgericht Bamberg ein weiteres Richteramt am Arbeitsgericht Bayreuth übertragen. Ab dem 17. Mai 2011 war er ständiger Vertreter des Direktors des Arbeitsgerichts Bamberg. Seit 17. Mai 2012 bis zum Eintritt in den Ruhestand Ende Oktober 2024 war Schmottermeyer Direktor des Arbeitsgerichts Bamberg.